

# GebäudeEnergieGesetz und Kommunale Wärmeplanung - Was bedeutet das für uns?

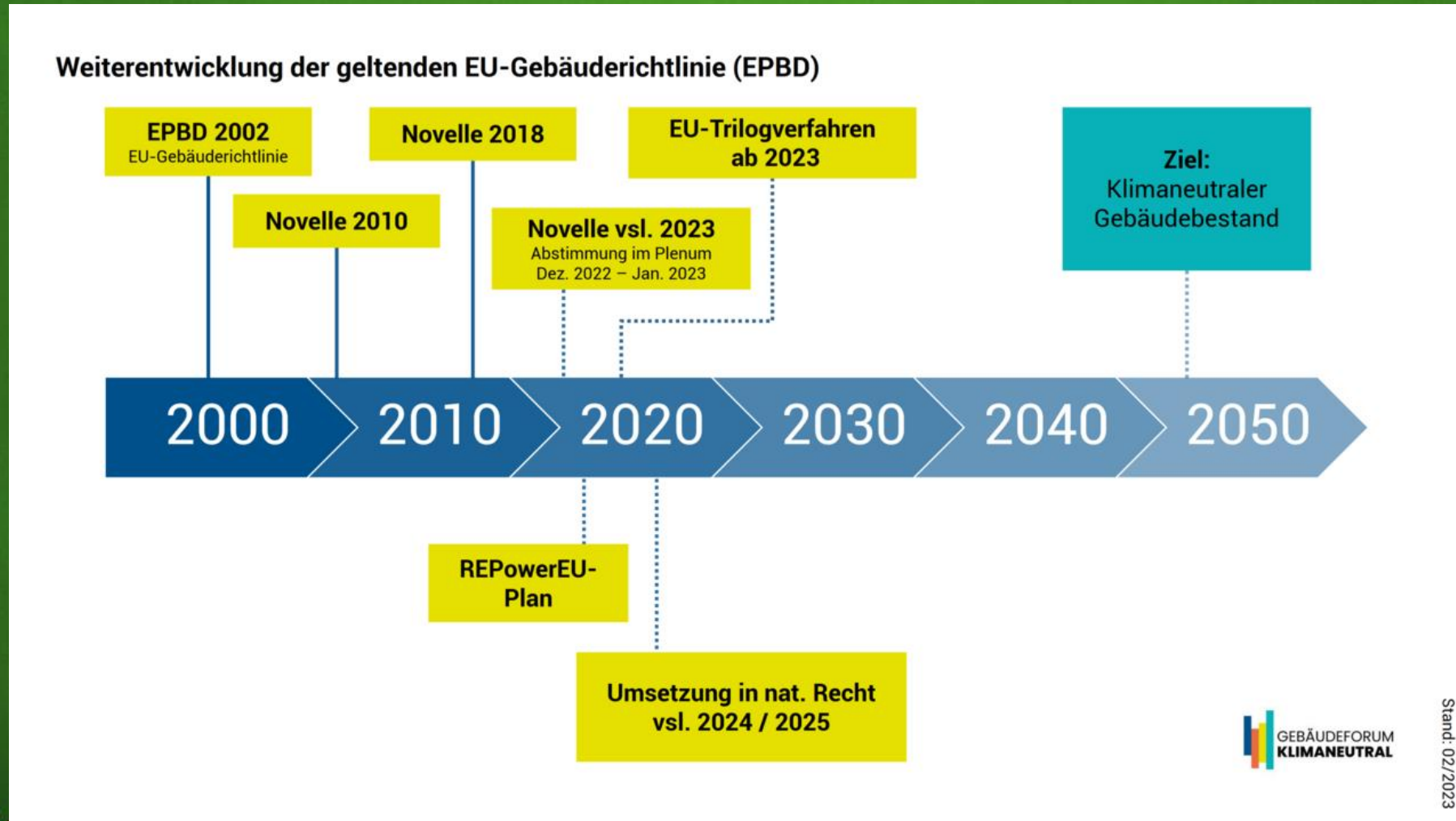
Alveslohe 27.04.2024



**Für ein besseres  
Morgen.**

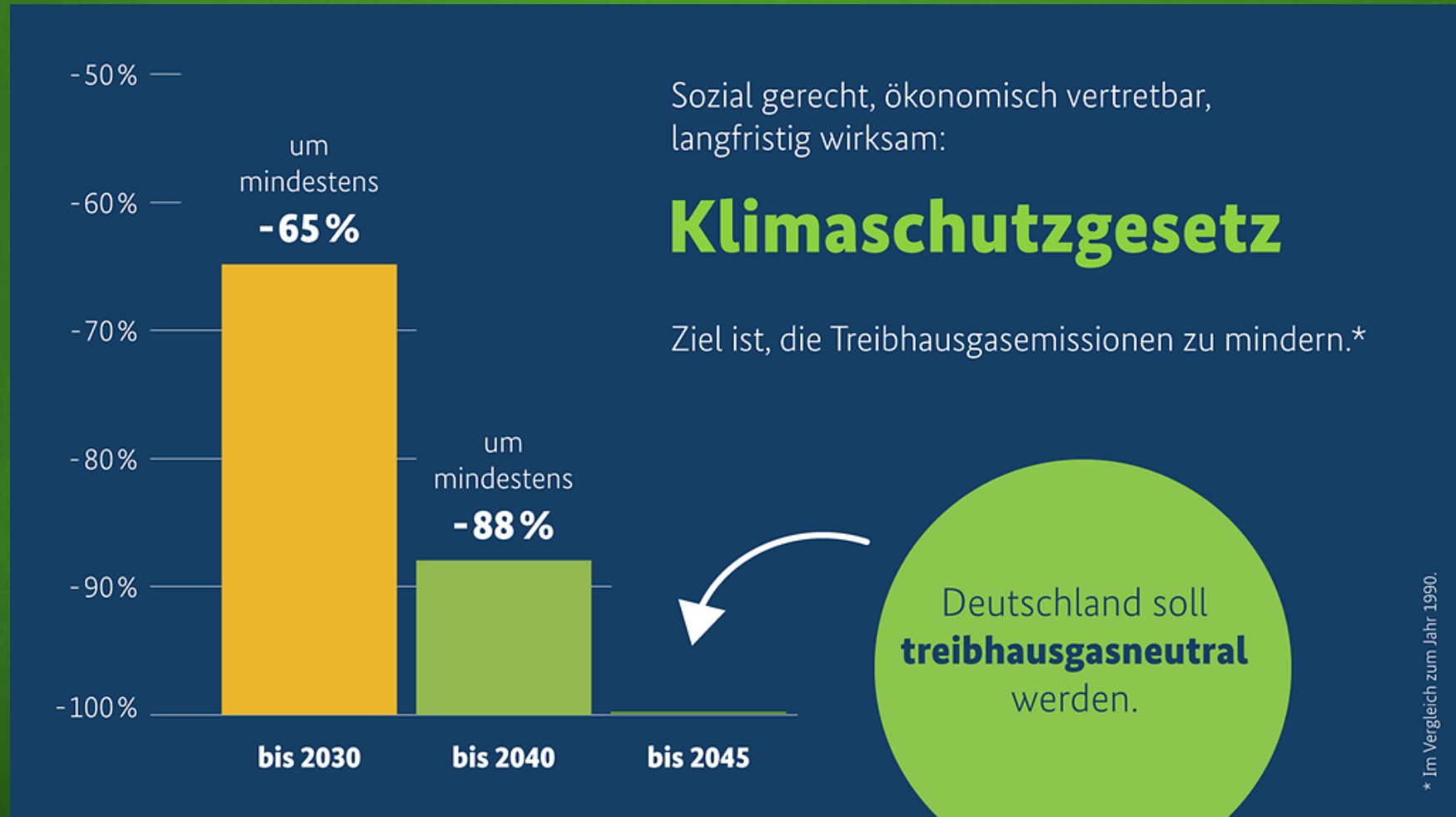
Ulrike Täck MdL. 27.04.2024

# Ziele des GEG: Umsetzung der EU Richtlinie



**Für ein besseres  
Morgen.**

# Ziele des GEG: Umsetzung nationaler Klimaschutzziele



Für ein besseres  
Morgen.

Ulrike Täck MdL

# Historie des GEG

- 2017 erster Entwurf (CDU-SPD-CSU)
- Dann jedes Jahr ein neuer Entwurf
- 2020 GEG beschlossen (CDU, Grüne, FDP, CSU)
- Seit 2021 Änderungen (SPD, Grüne, FDP )
- 2023 Beschluss der Novelle
- Seit Januar 2024 Novelle in Kraft



**Für ein besseres  
Morgen.**

Ulrike Täck MdL



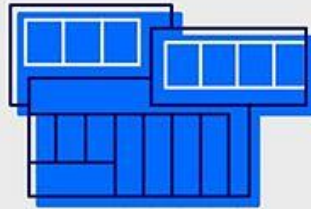
# Heizungsaustausch

Bereits im alten  
GEG galt:  
nach 30 Jahren  
Öl- und  
Gasheizungen  
Austauschen!

## KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024\*

### NEUBAU

Bauantrag ab dem  
1. Januar 2024



#### IM NEUBAUGEBIET

Heizung mit mindestens 65 Prozent  
Erneuerbaren Energien



#### AUSSERHALB EINES NEUBAUGEBIETES

Heizung mit mindestens 65 Prozent  
Erneuerbaren Energien frühestens ab 2026

[www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/klimaschutz/  
neues-gebaeudeenergiegesetz-2184942](https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/klimaschutz/neues-gebaeudeenergiegesetz-2184942)

### BESTAND



#### HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN

Kein Heizungstausch vorgeschrieben



#### HEIZUNG IST KAPUTT - KEINE REPARATUR MÖGLICH

Es gelten pragmatische Übergangslösungen.\*

Bereits **jetzt** auf Heizung mit Erneuerbaren Energien  
umsteigen und Förderung nutzen.



Für ein besseres  
Morgen.

Ulrike Täck MdL

Ab 2045 100% EE!

# Übergangsfristen

- 65% EE-Pflicht gilt im Bestand erst mit Kommunaler Wärmeplanung (Ende 2024/ Mitte 2026 o. 2028)
- 5 Jahre Frist ab 2024 beim Austausch, 65 % EE zu erreichen
- 10 Jahre Frist wenn Anschluss an Wärmenetz geplant ist
- Etagenheizungen: Nach Tausch der 1. Heizung:
  - 5 Jahre Zeit für Entscheidung, ob wieder Etage o. Zentralheizung
  - + 8 Jahre Frist wenn auf Zentralheizung umgebaut werden soll

§71 GEG



**Für ein besseres  
Morgen.**

# Heizungsmöglichkeiten

- Wahlfreiheit der technischen Lösung:
- Wärmenetz
- Wärmepumpe
- Solarthermie
- Stromdirektheizung  
(auch zur Unterstützung Wärmepumpe)



**Für ein besseres  
Morgen.**

# Gas- Ölheizungen

die vor kommunaler Wärmeplanung und nach 2024 im Bestand eingebaut werden:

- nur mit verpflichtender Beratung möglich (→ Kosten!)
- Immer eine schlechte Idee:  
Verlängert das fossile Zeitalter!
- Wird zur Kostenfalle!

Mindestanteil Erneuerbare o. grüner/blauer Wasserstoff:

- 15 % in 2029
- 30 % in 2035
- 60 % in 2040
- 100% in 2045



<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/bveg-gasgewinnung-deutschland-101.html>  
<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/basf-oel-gas-geschaeftergebnis-101.html>  
<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/stromerzeugung-windkraft-erneuerbare-energien-100.html>



**Für ein besseres  
Morgen.**



# Was ist mit Wasserstoff?

Was ist eine „H<sub>2</sub>-ready“ Heizung?

- Nur nach verpflichtender Beratung möglich (→ Kosten!)
- auf 100% Wasserstoff umrüstbar
- im Gebiet mit geplantem H<sub>2</sub> Netz (Wärmeplanung)
- Investitions- & Transformationsplan für H<sub>2</sub> Netz mit Zielen für 2030 & 2035
  - Einstimmigkeit von Betreiber und für Wärmeplanung zuständige Stelle nötig
- Prüfung und Genehmigung durch die BNetzA vorliegt
- Dreijährliche Meilensteine nötig; alle drei Jahre Überprüfung durch BnetzA
- 2045: 100% Wasserstoff



**Für ein besseres  
Morgen.**

Ulrike Täck MdL

Wasserstoff Farben:

Grün: aus Erneuerbaren Energien

Blau: aus Erdgas (mit CCS und mind. -73,4% CO<sub>2</sub>)

Grau: aus allen fossilen Stoffen (mit CO<sub>2</sub> Emission)

Orange: aus Biomasse & Müllerverbrennungsenergie

Rot: aus Atomkraft

## Was ist mit ....?

- Hybridheizungen (Wärmepumpe oder Solarthermie + Öl/Gas/Biomasse) mit 65% Erneuerbaren möglich
  - Gasförmige Biomasse: max. 40% Mais und Getreide
  - Feste Biomasse: nur kleine und mittlere Anlagen; EU-Vorgaben zu nachhaltiger Holznutzung
- Nur nach verpflichtender Beratung möglich (→ Kosten!)
- Individuelle Lösungen: Nur mit Begutachtung und Nachweis
  - Jeweils fragen: Ist das wirklich sinnvoll?



**Für ein besseres  
Morgen.**

# Mieter\*innenschutz

- Mieterhöhung: Umlage max 10% der Modernisierungskosten
- Max. Mieterhöhung: 50 ct/qm binnen 6 Jahren
- Bei ineffizienten Wärmepumpen (JAZ unter 2,5) halbiert sich die Umlage

JAZ = kWh/a (Heizwärme) : kWh/a (Strom)  
VDI-Richtlinie 4650 Blatt 1

§71o GEG und §§ 555, 557, 559 BGB

§71n regelt das Vorgehen bei Eigentumsgemeinschaften



**Für ein besseres  
Morgen.**

# Beratung

- [Energiewechsel.de](https://www.energiewechsel.de): Infoplattform BMWK zum GEG
  - Heizungswegweiser; Heizkostenanalyse, Eignungsanalyse Wärmepumpe für erste Einschätzung
  - Kostenlose Workshops für Multiplikator\*innen
- [energie-effizienz-experten.de](https://www.energie-effizienz-experten.de) für Suche nach Energieberatung
- Verbraucherzentralen
- BMWK fördert „Energieberatung für Wohngebäude“:  
bis 80 % der Kosten (bei Ein- und Zweifamilienhäusern max. 1.300 €).



**Für ein besseres  
Morgen.**

# Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG EM)

## SO FÖRDERN WIR KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024\*



### 30% GRUNDFÖRDERUNG

Für den **Umstieg** auf **Erneuerbares Heizen**. Das hilft dem Klima und die **Betriebskosten bleiben stabiler** im Vergleich zu fossil betriebenen Heizungen.



### 30% EINKOMMENSABHÄNGIGER BONUS

Für selbstnutzende **Eigentümerinnen und Eigentümer** mit einem zu versteuernden Gesamteinkommen **unter 40.000 Euro pro Jahr**.

Ca. 45% der Eigenheimbesitzer\*innen



### 20% GESCHWINDIGKEITSBONUS

Für den **frühzeitigen Umstieg** auf Erneuerbare Energien **bis Ende 2028**. Gilt zum Beispiel für den Austausch von Öl-, Kohle- oder Nachtspeicher-Heizungen sowie von Gasheizungen (**mindestens 20 Jahre alt**).



### BIS ZU 70% GESAMTFÖRDERUNG

Die Förderungen können auf bis zu **70% Gesamtförderung addiert werden** und ermöglichen so eine attraktive und nachhaltige Investition.



### SCHUTZ FÜR MIETERINNEN UND MIETER

Mit einer **Deckelung der Kosten** für den Heizungstausch auf **50 Cent pro Quadratmeter und Monat**. Damit alle von der klimafreundlichen Heizung profitieren.



Für ein besseres  
Morgen.

# Weiteres zur Förderung

- Heizungsaustausch förderfähig bis 30.000€ pro Heizung → max. Förderbetrag: 21.000€ (70%)
- Heizungen bei Mietshäusern: erste Wohneinheit bis 30.000€ förderfähig, 2.-6. Einheit 15.000€, jede weitere Einheit 8000€
- Sanierungsmaßnahmen förderfähig bis 60.000€, bis zu 20% Förderung → max. Förderbetrag 12.000€
- zinsvergünstigte KfW/BAFA-Kredite bis 120.000€
- Alternativ zu BEG-Förderung: steuerliche Abschreibung
  - max. 20% der Investitionskosten verteilt auf 3 Jahre (7%, 7%, 6%)



**Für ein besseres  
Morgen.**

# Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger

- Umfang: Bisher 75 Mio. €
- Förderung bisher: Wärmepumpen (bis 2000€), Solarthermie (bis 900€), Wärmenetzanschluss (bis 500€), Balkon-Solar, Batteriespeicher, Wallboxen...
- **aktuell wegen Haushaltslage gestoppt**
- Anträge bis zum 16.11.2023 werden noch bearbeitet

## Reform-Vorschlag MEKUN:

- Fokussierung auf das Thema Wärmewende
- Gestrichen würden z.B. Gelder für Balkonsolarkraftwerke, weiter gefördert Maßnahmen zum Heizungstausch



**Für ein besseres  
Morgen.**

# Kommunale Wärmeplanung



**Für ein besseres  
Morgen.**



# Kommunale Wärmeplanung

Schleswig-Holstein hat Wärmeplanung schon eingeführt im Energiewende- und Klimaschutzgesetz (EWKG)

- Überarbeitung:  
**Klimaneutralität bis 2040** und Wärmeplanungsgesetz (WPG)
- Stichtage nach EWKG:  
Bis 2024: Mittel- und Oberzentren, Unterzentren mit Teilfunktion von Mittelzentren  
Bis 2027: Unterzentren, Stadtrandkerne 1. Ordnung
- WPG: 30.06.2028 als Stichtag auch für kleinere Kommunen



**Für ein besseres  
Morgen.**

# Kommunale Wärmeplanung

- Land legt fest: Wer ist planungsverantwortlich?
- Mögliche Kandidaten: Kommunen, Landkreise, Ämter, Land selbst, Konvoiverfahren
- Herausforderung: Überforderung kleiner Kommunen verhindern



**Für ein besseres  
Morgen.**

# Schritte einer Wärmeplanung (WPG)

- Fortlaufendes Beteiligungsverfahren (§ 7)
- Eignungsprüfung (§ 14)
- Bestandsanalyse (§ 15)
- Potenzialanalyse (§16)
- Zielszenario (§ 17)
- Einteilung voraussichtlicher Wärmeversorgungsgebiete, Sanierungsgebiete, Gebiete mit hohem Anteil Sanierungsbedarf (§ 18)
- Darstellung der Wärmeversorgungsarten (§ 19)
- Umsetzungsstrategie: konkrete Maßnahmen zur Erreichung des Zielszenarios (§ 20)
- Land kann zusätzliche Verfahrensschritte vorsehen



**Für ein besseres  
Morgen.**

# Verkürzte Wärmeplanung: Eignungsprüfung §14

- Vorab-Prüfung: Wärmenetze und Wasserstoffnetze sehr wahrscheinlich ungeeignet? Dann:
- „dezentrales Versorgungsgebiet“.
- Nicht mehr nötig: Bestandsanalyse und Einteilung Wärmeversorgungsgebiete, Potenzialanalyse nur für dezentrale Quellen



**Für ein besseres  
Morgen.**

# Verkürzte Wärmeplanung nach § 22

Verkürzte Wärmeplanung für Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohnern ermöglicht:

- Akteure nach §7 nicht zu beteiligen, diese müssen aber Stellungnahmen abgeben können
- auch für Teilgebiete ein Wasserstoffnetz von vorneherein auszuschließen, wenn es wahrscheinlich ein Wärmenetz gibt



**Für ein besseres  
Morgen.**

# Beratungsangebote

- IB.SH Ansprechpartner für Private
- Für Kommunen: EKI (IB.SH)
  - Berät zu Förderung und Umsetzung konkreter Projekte
  - Vor Ort Beratung und Informationsveranstaltungen möglich
- Kompetenzzentrum Klimaneutrale Wärmeerzeugung (IB.SH) im Aufbau



**Für ein besseres  
Morgen.**